Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 71 (1993)
Heft: 2

Artikel: Interview : freut Euch des Lebens
Autor: Juon, Andreas / Michaelis, Eva
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-722464

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Freut Euch

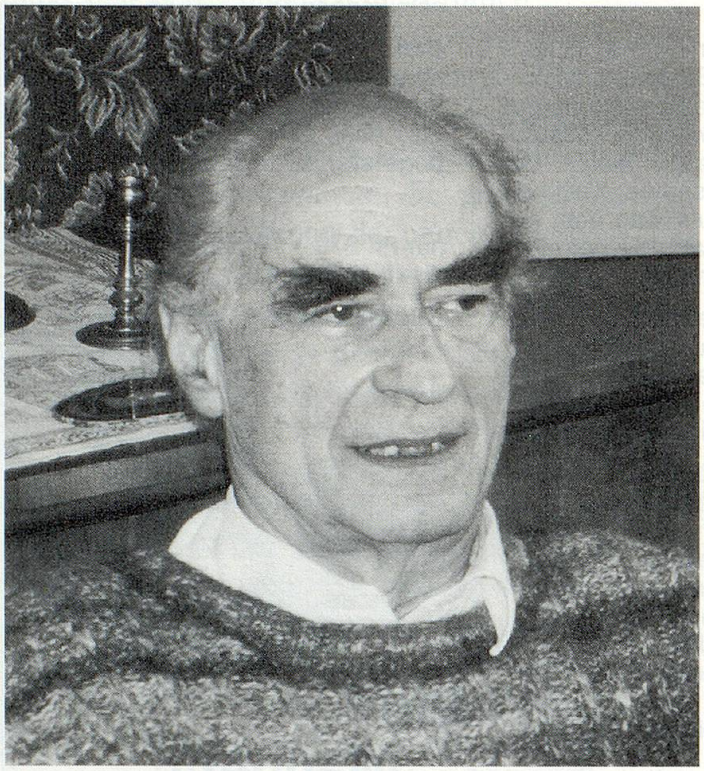


Foto: ems

Andreas Juon half mit, das Liederbuch von Pro Senectute zu überarbeiten.

Vor einigen Jahren hat Pro Senectute Schweiz vom Zürcher Kantonalkomitee den Vertrieb des Liederbuches «Mir singed eis» übernommen. Im Jahr 1972 erstmals aufgelegt, war es für den Gebrauch in Seniorengruppen gedacht und hat sich im Laufe der Zeit auch in Kreisen ausserhalb von Pro Senectute einen ausgezeichneten Namen gemacht. Jetzt hat eine Totalüberarbeitung des Liederbuches stattgefunden. Diese Aufgabe ist den Chordirigenten Andreas Juon und Hansruedi Willisegger übertragen worden, die beide auch grosse Erfahrung im Erarbeiten didaktischer Unterlagen für den Singunterricht besitzen. Kurz vor dem Erscheinen des neuen Liederbuches, das den Titel «Freut Euch des Lebens» tragen wird, sprach die «Zeitlupe» mit Andreas Juon über diese Arbeit.

Herr Juon, das Liederbuch «Mir singed eis» erfreut sich bei singenden Senioren grosser Beliebtheit. Weshalb wurde eine vollständige Überarbeitung nötig?

Das bisherige Liederbuch wurde den Anforderungen nicht mehr gerecht: Beim Wechsel der Generationen wechselt auch der Bekanntheitsgrad von Liedern. Unter den 170 Liedern des bisherigen «Mir singed eis» befanden sich viele, denen die in den kommenden Jahren ins Seniorenalter Eintretenden weder in ihrer Schulzeit noch später beim Chorsingen jemals begegnet sind. Hansruedi Willisegger und ich haben deshalb etwa einen Drittel des bisherigen Inhalts gegen Volkslieder ausgetauscht, die im Unterricht und im Chorwesen der letzten Jahrzehnte geläufig geworden sind. Darunter befindet sich auch eine beschränkte Zahl bekannter fremdsprachiger Lieder, weil sowohl in der Schule wie im Chorgesang sich das Interesse in diesen Jahren in diese Richtung hin gewandelt hat.

Zum andern enthielt das bisherige Liederbuch sowohl beim Notensatz wie bei den Texten viele Fehler, die bei dieser Überarbeitung ausgemerzt worden sind.

Haben noch andere Kriterien zum Auswechseln von Liedern geführt?

Ausgemerzt wurden alle Lieder, die textlich und musikalisch einen schlechten Stil aufwiesen. Dazu auch reine Kinderlieder, die in dieser Sammlung kaum am richtigen Platz waren. Wir haben aber konsequent auch die typischen Kantonslieder gestrichen, da ja nicht alle Kantone berücksichtigt werden konnten. Auch ein Text ist zudem nicht immer Garant für Qualität, deshalb wurde zum Beispiel auf das Lied «Altsein ist ein herrlich Ding» verzichtet. Wiederum andere Lieder hatten nicht allgemeingültigen Charakter, sondern waren nur in einer bestimmten Region bekannt. Anders ist es hingegen mit dem in jeder Hinsicht grossartigen, auch an eine Region gebundenen «Guggisberger Lied»: Es ist wegen seiner Qualitäten zu einem bekannten Volkslied geworden.

des Lebens

Dieses Vergessen und Sichabwenden von ehemals gern gesungenen Liedern hat also nichts mit unserer schnellebigen Zeit zu tun, sondern hat auch früher schon stattgefunden?

Ja, das war immer schon so. Aber in vielen Fällen hat sich die ursprüngliche Form im Laufe der Zeit dann verändert. Wir haben deshalb bei dieser Revision immer nach der Urform der Lieder gesucht, wie sie in den zahlreichen um die Jahrhundertwende erschienenen und wissenschaftlich abgesicherten Schweizerischen Liedersammlungen aufgezeichnet sind. Dabei haben wir auch immer den ursprünglichen Dialekt eines Liedes berücksichtigt. Wer möchte, kann den Text ja im eigenen Dialekt singen.

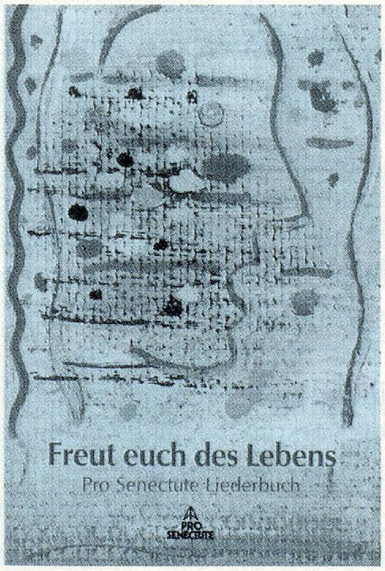
Insgesamt möchte ich sagen, dass die Bearbeitung mit viel Rücksicht auf die bisherige Verwendung hin vorgenommen worden ist. Dieses Liederbuch soll ja das Gemüt ansprechen, Nostalgie heraufbeschwören, und es soll auch den Turngruppen dienen. Deshalb sind neu Lieder mit Anweisungen zu Bewegung und Tanz dabei.

Das Liederbuch «Mir singed eis» ist von vielen älteren Menschen, besonders auch von Kirchgemeinden, Heimen und Seniorengruppen gekauft worden und bedeutet für diese ein kleines Kapital. Kann es mit dem neuen Liederbuch «Freut Euch des Lebens» gemeinsam benutzt werden?

«Freut Euch des Lebens» ist wie sein Vorgänger wiederum in Themenkreise aufgeteilt worden. Ausgewechselt wurde nur ein Drittel der bisherigen Lieder. Von dieser Seite her dürfte es also kaum Schwierigkeiten geben. Was den Noten- und Textsatz anbelangt, haben wir im alten Buch tatsächlich eine Unzahl von Fehlern gefunden, die bereinigt werden mussten. Weder Herr Willisegger noch ich hätten unseren Auftrag für eine Überarbeitung sonst als gelungen bezeichnen können. Wir meinen, dass das Liederbuch in seiner neuen Form für die nächste und sogar die übernächste Generation von Senioren seine Gültigkeit behalten wird. Wenn wir aber bedenken, dass bisher auch mit Fehlern gesungen werden konnte, dann glaube ich, dass die beiden Bücher mindestens noch eine Zeitlang gebraucht werden können.

Herr Juon, herzlichen Dank für dieses Gespräch.

Interview: Eva Michaelis



Das neue Pro-Senectute-Liederbuch «Freut euch des Lebens» enthält 160 Lieder und ist in zwei Grössen erhältlich:
- Normalausgabe (11 x 16,5 cm)
- Grossdruckausgabe (17 x 24,5 cm) für Personen mit vermindertem Sehvermögen

Bestellung des Liederbuches:

..... Exemplar/e Normalausgabe à Fr. 12.50

..... Exemplar/e Grossdruck à Fr. 19.50

Preise exklusiv Porto und Verpackung,
Mengenrabatt ab 10 Exemplaren 10%.

Der Sendung liegt eine Rechnung mit Einzahlungsschein bei.

Name/Vorname: _____

Strasse/Nr.: _____

PLZ/Ort: _____

Einsenden an: Pro Senectute Schweiz, Abt. Information, Postfach, 8027 Zürich